

Im Forschungsprojekt KlimaResist entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen und Ihren Beschäftigten passgenaue Weiterbildungskonzepte, Instrumente und digitale Werkzeuge für Ihr Unternehmen im Bau- und Ausbaugewerbe, um Sie bei der Bewältigung der Folgen des Klimawandels zu unterstützen.

Wie profitieren Unternehmen und ihre Beschäftigten vom Projekt?

1. Förderung der Gesundheit und Arbeitsfähigkeit bei Hitze
 - Reduzierung von Hitzestress, Kopfschmerzen, Schwindel oder Konzentrationsproblemen.
 - Optimierung von Arbeitsabläufen an heißen Tagen durch angepasste Zeitplanung oder Baustellenlogistik.
 - Betrieb profitiert von geringerem Krankenstand und weniger Fluktuation.
2. Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit, -motivation und -bindung
 - Zeichen für Fürsorge: „Mein Chef denkt an meine Gesundheit.“
 - Attraktive Arbeitsbedingungen erhöhen die Bindung und die Chancen bei der Rekrutierung.
3. Besserer Überblick durch digitale Werkzeuge
 - Die im Projekt entwickelte App unterstützt die Arbeitsplanung und hilft, Belastungen besser zu erkennen, zu dokumentieren und gezielt zu reagieren.
 - Sensibilisierung der Mitarbeitenden und Motivation zum Selbstschutz
 - Bereitstellung von Schulungsmaterialien und Handlungshilfen
4. Unterstützung bei Pflichten nach Arbeitsschutzgesetz
 - Unterstützung bei der Umsetzung der Anforderungen der neuen Arbeitsstättenrichtlinie ASR A5.1
 - Das Projekt hilft, bestehende gesetzliche Anforderungen zur Gefährdungsbeurteilung bei Umwelteinflüssen (z. B. Hitzeschutz, UV-Schutz) umzusetzen.
 - Betriebe können sich so rechtlich besser absichern.

5. Maßgeschneiderte Maßnahmen statt Pauschallösungen

- Lösungen werden gemeinsam mit dem Betrieb entwickelt – nichts „von der Stange“.
- Berücksichtigt: Größe, Branche, Arbeitsorganisation, Baustellentypen etc.
- Erprobung in der Arbeitspraxis und Optimierung

6. Netzwerken mit anderen Betrieben

- Austausch mit anderen Betrieben aus ähnlichen Branchen über Best Practices, Alltagslösungen und technische Hilfsmittel (z. B. mobile Schattenspendler, neue Pausenmodelle)

7. Imagegewinn & Sichtbarkeit

- Teilnahme am Projekt kann öffentlichkeitswirksam kommuniziert werden (Website, Presse, Social Media).
- Teilnahme stärkt das Image – gerade bei Kunden, Kommunen oder Ausschreibungen.

Die Teilnahme am Projekt ist kostenlos für Unternehmen mit Beschäftigten, die vorwiegend im Freien arbeiten.

Melden Sie sich – wir beraten Sie gerne persönlich:



Georg Kolbe

0162 5973219

georg.kolbe@ilag.net



Boris Walasiak

0234 9223119

boris.walasiak@bit-bochum.de